**Bauprojekt:**………….…………………………………………………………………………….

**PRÜFUNG:**

Hauptleitung Grundstücksentwässerung  Grundleitung

Kontrollschacht Schlammsammler  Pumpensumpf

Anschlussbereich ……………………………  ……………………........

**Strecke/Schacht von:** ………………..…….. bis: ……………………………….

**Rohrmaterial**  PE-HD Rohrnennweite DN: mm m m2

PP Rohrnennweite DN: mm m m2

………… Rohrnennweite DN: mm m m2

………… Kontrollschacht Ø: mm m m2

Schlammsamml. Ø: mm m m2

…………………. Ø: mm m m2

Benetzte Fläche total: m2

Druckhöhe (gemäss Norm, 5 m WS): m WS

Korrekturwert für zul. Wasserzugabe: k

Zulässige Wasserzugabe: l/30 min

Effektive Wasserzugabe: l/30 min

**PRÜFUNG BESTANDEN**  **Ja**  **Nein**

**AUSFÜHRUNG:** **gemäss SIA 190:2017 Prüfung mit Wasser (Verfahren <W>)**

**Prüfdruck** 50 kPa (0,5 bar) an der jeweils tiefsten Stelle der Kanalsohle der Prüfstrecke, mindestens jedoch 10 kPa gemessen am Rohrscheitel.

**Vorbereitungszeit** nicht vorgeschrieben **Prüfdauer** 30 min

**Zulässige**  0.025 l/m2 in 30 min Leitungen innerh. Grundwasserschutzzonen

**Wasserzugabe** und Grundwasserschutzarealen

0.100 l/m2 in 30 min Leitungen ausserh. Grundwasserschutzzonen

und Grundwasserschutzarealen

0.050 l/m2 in 30 min Schächte innerh. Grundwasserschutzzonen

und Grundwasserschutzarealen

0,200 l/m2 in 30 min Schächte ausserh. Grundwasserschutzzonen

und Grundwasserschutzarealen

Muss vom Prüfdruck von 50 kPa abgewichen werden, so sind die zulässigen Wasserzugabewerte mit dem Faktor k = √(P/50) zu korrigieren. Die Mindeststauhöhe über dem Rohrscheitel hat dabei 0,5 m zu betragen.

**UNTERSCHRIFTEN:** Ausführende Baufirma: Bauleiter: Bauherr:

(für Richtigkeit der Angaben)

Datum: …………….……… …………………………. ……………………... ……………………